



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION
PRESSESTELLEN

PRESSEMITTEILUNG

6. September 2021

Nr. 87/2021

Kultusministerin Schopper und Gesundheitsminister Lucha rufen zum Impfen und Testen für Schulen und Kitas auf

Kultusministerin Theresa Schopper: „Ich bitte Sie, liebe Eltern und Lehrkräfte, liebe Erzieherinnen und Erzieher und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, uns dabei zu helfen, den Präsenzunterricht sicherer zu machen.“

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Nutzen Sie die zahlreichen Impfangebote im ganzen Land und schützen Sie unsere Jüngsten, damit auch sie einen Schritt in Richtung Normalität gehen können“

Am kommenden Montag (13. September) startet das neue Schuljahr in Baden-Württemberg. Im kommenden Schuljahr soll der Präsenzunterricht die Regelform sein. Das ist das erklärte Ziel des Kultusministeriums. Dafür hat das Kultusministerium zahlreiche Schutzmaßnahmen ergriffen wie beispielsweise eine inzidenzunabhängige Maskenpflicht, eine Testpflicht sowie strenge Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Auch für Kindertageseinrichtungen gelten Schutzmaßnahmen. Die Landesregierung hat außerdem ein Programm zur Förderung von Luftfiltern auf den Weg gebracht, mit dem insbesondere schlecht belüftbare Räume in Schulen und Kitas mit Luftfiltern ausgestattet werden sollen. Das wichtigste Instrument in der Pandemiebekämpfung bleibt aber das Impfen. Kultusministerin Theresa Schopper und Gesundheitsminister Manne Lucha rufen deswegen alle Erwachsenen und alle Kinder und Jugendlichen ab zwölf Jahren dazu auf, sich impfen zu lassen.

„Ich bitte Sie, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte und liebe Erzieherinnen und Erzieher und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, uns dabei zu helfen, Präsenzunterricht in den Schulen und die Betreuung in Kita und Kindertagespflege sicherer zu machen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie betont: „Mit einer Impfung schützen wir uns nicht nur selbst, sondern wir können mit den Impfungen auch einen Schutzwall um die Kinder unter zwölf Jahren bilden, die noch nicht geimpft werden können.“

Gesundheitsminister Manne Lucha ergänzt: „Die Impfstoffe sind sicher und helfen, die Pandemie einzudämmen. Bis Ende September haben Sie noch die Möglichkeit, sich in den Impfzentren impfen zu lassen. In vielen Impfzentren findet am 11. und 12. September, dem letzten Wochenende der Sommerferien, ein Aktionswochenende für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren und ihre Eltern statt und auch über die Hausärztinnen und Hausärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind Impfungen möglich. Zusätzlich werden viele Vor-Ort-Aktionen angeboten. Informationen zum Aktionswochenende, zu den Vor-Ort-Aktionen und auch zur Impfung finden Sie auf www.dranbleiben-bw.de. Nutzen Sie diese zahlreichen Impfangebote im ganzen Land und schützen Sie unsere Jüngsten, damit auch sie einen Schritt in Richtung Normalität gehen können. Für diejenigen, die sich noch unsicher sind, planen wir in der ersten Woche nach den Sommerferien eine Online-Informationsveranstaltung, zu der das Gesundheitsministerium noch gesondert einlädt.“

Bitte, sich vor Schulbeginn über die Bürgertests testen zu lassen

Der Gesundheitsminister und die Kultusministerin bitten Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Schülerinnen und Schüler auch darum, sich vor Schul- und Kitabeginn über die Bürgertests testen zu lassen. „Die Bürgertests sind aktuell noch kostenlos und einfach durchzuführen. Daher bitte ich Sie, diese Möglichkeit wahrzunehmen und sich vor dem ersten Schultag testen zu lassen“, sagt Gesundheitsminister Lucha. Kultusministerin Schopper ergänzt: „Sie haben es in der Hand, zu verhindern, dass Infektionen in die Schule und in die Kita gelangen. Durch die Testungen können wir auch asymptomatische Infektionen entdecken und somit verhindern, dass das Virus unbewusst in Kitas oder Grundschulen getragen wird und dort ein Ausbruchsgeschehen verursacht.“

Weitere Informationen

Ein Video mit einem Appell von Kultusministerin Schopper, sich impfen und vor Schulbeginn testen zu lassen finden Sie unter folgendem Link:

<https://youtu.be/5aH7HwWFk2Y>.

Niederschwellige Impfangebote gibt es zurzeit überall im Land und sind zu finden auf

www.dranbleiben-bw.de.